



Mit jeder Buchung sammeln Geschäftsreisende Meilen: Die gehören eigentlich dem Arbeitgeber, werden aber nur selten stringent eingefordert.

Meilen zu Freiflügen

Viele Travelmanager möchten die Bonuspunkte ihrer Mitarbeiter nutzen, um den Reiseetat der Firma zu entlasten. Doch das ist mitunter recht aufwendig, weshalb es nur in wenigen Unternehmen stringent umgesetzt wird. Einfacher handhaben lassen sich die speziellen Firmen-Bonusprogramme der Airlines.

Er buche zwar nach wie vor Prämienflüge für seine Firmenkunden, sagt Thomas Braun vom Lufthansa-City-Center-Reisebüro Westtours in Bonn, allerdings nur noch nach individueller Anfrage. Das systematische Verwalten der Bonusmeilen für die Unternehmen hat Braun dagegen aufgegeben. Aufwand und Nutzen stünden „in keinem gesunden Verhältnis“, musste der Reiseprofi nach genauerer Analyse feststellen. Das Problem: Die Prämienbuchungen sind aufwendig, die systematische Meilenverwaltung für zahlreiche Mitarbeiter eines Unternehmens ebenso. Sinnvoller sei es, dass die Mitarbeiter ihre Meilen individuell für Upgrades einsetzen oder privat nutzen dürften, sagt Braun. So werde es seines Wissens nach auch in den meisten Firmen gehandhabt.

Lieber Firmenprogramme statt Privatmeilen nutzen. Auch Jobst C. Rottmann vom Derpart-Büro ITC in Frankfurt steht dem Thema eher skeptisch gegenüber. Er verwaltet zwar Bonusmeilen für seine Kunden und nutzt dazu eine spezielle Software des Anbieters Globalflight, spricht aber ebenfalls von einem recht hohen Aufwand. Bevor man sich Gedanken über die Privatmeilen mache, empfiehlt Rottmann den Travelmanagern daher, zunächst die Firmenprogramme der Airlines besser auszuschöpfen. Von sieben größeren Neukunden,

die er in jüngster Zeit gewonnen habe, seien allein fünf nicht einmal bei Partner Plus Benefit der Lufthansa angemeldet gewesen, wundert sich der Reisebüro-Chef. Dabei „sollte das eigentlich jeder kennen“.

Sammelfieber weckt Begehrlichkeiten. Dennoch wächst mit dem Sammelfieber der Reisenden auch die Begehrlichkeit der Travelmanager nach deren Meilen – vor allem, seit das Bundesarbeitsgericht 2006 diese dem Arbeitgeber zugesprochen hat, der das Ticket bezahlt. Das Interesse an dem Thema sei denn auch groß, berichtet Horst Bähring, Vice President Operations und E-Procurement bei FCM Travel Solutions in Frankfurt. Allerdings könne das Ganze in der Praxis durchaus „zu einer großen Herausforderung“ werden, weiß Bähring aus Erfahrung.

*** Bonusmeilen effektiv nutzen

- Die Abtretung der Bonusmeilen an den Arbeitgeber sollte in den Reiserichtlinien und im Arbeitsvertrag geregelt werden.
- Reisende müssen dem Arbeitgeber die Pin-Nummern ihrer Meilenkonten zur Verfügung stellen.
- Das Vorgehen sollte zuvor mit Betriebsrat und Datenschutzbeauftragtem abgestimmt werden.

Datenschutz und andere Hemmnisse. Denn damit ein Reisebüro die Meilenkonten von Geschäftsreisenden effektiv verwalten kann, müssen die Mitarbeiter ihre Zugangsdaten herausgeben. Gleichzeitig müssen Datenschutzbestimmungen eingehalten werden, da sich auf den Konten auch private Daten befinden. Betriebsrat und Datenschutzbeauftragte sind also einzubeziehen. Damit ein solches Projekt zum Erfolg werde, sei „ein detaillierter Projektplan“ nötig, weiß Bähring. Ebenso wichtig ist eine effiziente Verwaltung, damit Firma und Reisebüro stets den Überblick haben, wo welche Meilen verfügbar sind. FCM erledigt dies, ebenso wie Derpart, mit der Software FFP-Manager von Globalflight. Diese liest die Meilenkonten aus und stellt die Daten übersichtlich bereit. BCD Travel nutzt nach eigenen Angaben ein eigenes System, bei dem der Kunde die Prämienbuchungen entweder selbst vornehmen oder über das Reisebüro abwickeln kann.

Automatische Meilenabfrage. Einen Schritt weiter geht hier die Online-Booking-Engine von Onesto, die bei etlichen Firmen und Reisebüros im Einsatz ist. Die Buchungsmaschine pflegt ein „virtuelles Meilenkonto“ für Miles & More-Meilen, erläutert Onesto-Geschäftsführer Thomas Lünenborg. Diese würden mit den



Buchungen übermittelt und im System aggregiert. Bei jeder neuen Flugbuchung prüfe Onesto dann im Hintergrund die Platzverfügbarkeit in den Lufthansa-Buchungsklassen für Meilentickets. Bei Erfolg bekomme das Reisebüro den Vorgang auf die Queue und könne dann per Knopfdruck in der Datenbank einen „Spender“ für die nötige Anzahl an Bonusmeilen suchen, heißt es.

Millionen sparen? Bis dahin sei der Aufwand „nicht wirklich groß“, wirbt Lünenborg. Allerdings muss nun noch das Prämienticket direkt bei Miles & More gebucht und die ursprüngliche Buchung wieder storniert werden.

Laut Lünenborg nutzen drei größere Firmen die vor zwei Jahren eingeführte Funktionalität bislang. Darunter ein Dax-Unternehmen, dass durch diese Art der Meilenverwertung Flugkosten in Millionenhöhe einspare. Doch auch Lünenborg weiß: „Derart stringent gehen das Thema nur sehr wenige Firmen an.“

*** Ausgewählte KMU-Programme der Airlines im Überblick

Aeroflot	Business Club	www.aeroflot.ru
Air France KLM	Bluebiz	www.klm.de/bluebiz
Alitalia	Alicorporate	www.alitalia.com
American Airlines	Business Extraa	www.businessextraa.com
British Airways	OnBusiness	www.ba.com/onbusiness
Czeck Airlines	OK Plus Corporate	www.csa.cz
Delta Airlines	Sky Bonus	skybonus.delta.com
Emirates	Business Rewards	www.emirates.de
Etihad	Business Connect	www.etihadairways.com
Iberia	Iberia Plus Empresa	www.iberiaplusempresa.com
Lufthansa	Partner Plus Benefit	www.partnerplusbenefit.com
Norwegian	Corporate Reward	www.norwegian.com

Firmenprogramme. Systematischer nutzen Travelmanager hingegen die Bonusprogramme, welche die Airlines speziell für ihre kleinen und mittleren Firmenkunden aufgelegt haben. Insgesamt 34 solcher KMU-Programme listet Globalflight mittlerweile auf. Ihr Einsparpotenzial liege bei optimaler Nut-

zung zwischen zwei und drei Prozent des gesamten Flugvolumens, schätzt Globalflight-Geschäftsführer Ravindra Bhagwani. Dies sei zwar durchaus interessant, allerdings deutlich weniger, als bei effizientem Einsatz der Privatmeilen der Mitarbeiter möglich wäre. ***

Anzeige



DIE GESCHÄFTSREISE-PROFIS.

HRG Germany. A Hogg Robinson Group company.

www.hrgworldwide.com/de

HRGTM
Corporate Travel Services